

Kronen-Apotheke

Karl Schäfer

Kassel

Wilhelmshöher Allee 118

Telefon 4828

An alle Apotheken!

Fragebogen zur Erforschung der Geschichte der deutschen Apotheken (Angaben auch über zerstörte Apotheken erbeten).

- Ort, Straße, Nr. K a s s e l , Wilhelmshöher- Allee 118
- Name der Apotheke Kronen- Apotheke(vormalis Wehlheider- Apotheke)
- Jetziger Besitzer (seit wann?) Karl Schäfer (1. Nov. 1935)
- Besitzerfolge (möglichst mit Datenangabe) 1.I.1875 bis 30.III.80 Ludwig Gunkel.-
1.IV.80 bis 31.XII.82 Ludwig Luckhardt.-1.IV.83 bis 30.IX.88.....?.-
1. X.88 bis 30.IX.91 Heinrich Nagel.-1.X.91 bis 31.III.94, Karl Techner.-
1.IX IV.94 bis 31.XII.98, Hans Mergard.- 1.I.99 bis 31.XII.1904, Johan-
nes Fischer.-1.I.05 bis 31.X.1935 Paul Kemna.- REAL KONZESSION
- Apotheken-Betriebsrecht (Privileg, Realkonzession, Personalkonzession) REAL KONZESSION
- Gründungsdatum 1. Januar 1875
- Welche Gründungsakten, Privilegien, Konzessions- oder sonstige Urkunden sind noch vorhanden? (Evtl. Abschrift oder Fotokopie erbeten) Nichts vorhanden
- Existiert eine Ortschronik? Ja Wo erschienen und einzusehen? Kassel, Murhardbibliothek
Nein
Enthält sie Ausführungen über die Geschichte Ihrer Apotheke? Nein
- Wurde die Geschichte Ihrer Apotheke bereits bearbeitet (von wem)? Nein
Wo erschienen? --
Festschrift oder Zeitungsartikel erbeten (evtl. nur leihweise).
- In welchen Chroniken, Jahrbüchern, Heimat(Jahr)büchern, Stadtbüchern, Stadtgeschichten, Heimatgeschichten usw. befinden sich apothekengeschichtliche Abhandlungen und Aufsätze Ihrer Stadt und Ihres Kreises? Nicht bekannt, Landesbibliothek 1941 ausgebrannt
- In welchem Archiv, Bibliothek, Regierungsakten, Gesundheitsamt, Kirchenbüchern, Grundbüchern, Gerichtsakten oder Ratsakten befinden sich Unterlagen zum Quellenstudium über die Geschichte Ihrer Apotheke, der Apotheken Ihres Ortes und Ihrer Umgebung? Nicht bekannt
- Ist das Apothekengebäude selbst oder ein Teil desselben historisch von Interesse oder Bedeutung? (In jedem fall wird ein Bild evtl. Foto der Apotheke erbeten) Haus mit Apotheke am 8. März 1945
total zerstört(Wilhelmshöher- Allee 81) jetzt Notapothke

13. Wie lange befindet sich die Apotheke im selben Gebäude, oder wo lag sie früher (evtl. seit wann zerstört)?
zerstört am 8. März 1945

14. Besteht Möglichkeit des Ankaufs pharmaziegeschichtlicher Werke sowie älterer Jahrgänge (gebunden oder ungebunden bis 1945) von

Pharmazeutische Zeitung
Apotheker-Zeitung
Süddeutsche Apotheker-Zeitung
Pharmazeutische Centralhalle
Schweizer Apotheker-Zeitung

Pharmazeutische Post
Archiv der Pharmazie
Handbuch der Apothekerschaft
Jahresberichte der Pharmazie
Pharmazeutische Monatshefte

Durch Totalausbombung Alles vernichtet

Da es sich um die Erfassung und Rettung wertvollen pharmaziegeschichtlichen Kulturgutes und wichtiger Unterlagen zum Quellenstudium der Geschichte unseres Standes handelt, die ich bestrebt bin, in einem Gesamtarchiv zusammenzufassen, um es nach Abschluß meiner Arbeiten den Fachkreisen zugänglich zu machen, wäre ich Ihnen für eine möglichst genaue Beantwortung vorstehender Fragen sehr dankbar.

Ich beabsichtige in Kürze die Auswertung der einzelnen Fragebogen vorzunehmen und zu veröffentlichen, um so eine Grundlage zu schaffen, auf der weitere Forschungen möglich sind und möchte dabei auch Ihr Material verwenden.

Hochachtungsvoll!

Dr. Helmut Vester

An

ferm Apotheker Dr. Helmut Vester

Löwen-Apotheke

(22a) Düsseldorf

Schwanenmacht 25

Kronen - Apotheke
Carl Schäfer
Büffel
Wilhelmshöher Allee 118
Fernruf 4828

Carl Schäfer

Abfender:

Karl Schäfer

Apotheker

Kronen-Apotheke

Kassel, den 11. Dezember 1952

Wilhelmshöher Allee 118

An

" Vesters Archiv "

Herrn Apotheker Dr. Vester

Löwen - Apotheke

Düsseldorf

Sehr geehrter Herr Kollege!

Angeregt durch die Unterhaltung mit Ihnen auf der International. Gesellschaft der Pharmazie - Tagung in Salzuflen, übersende ich Ihnen für das Archiv die Geschichte der Kronen- Apotheke Kassel, sowie einige wichtige Photo- Kopien und Aufnahmen:

- 1.) Konzession für Apotheker Karl Schäfer
- 2.) Approbation für Apotheker Karl Schäfer
- 3.) Schreiben Regierungspräsident v. 29. Dez. 1904
- 4.) Grundbuchauszug (Band 57 Blatt 1452 - Wehlheiden)
- 5.) Bild -Apotheke Wilhelmshöher- Allee 81 - Aussenansicht-
- 6.) dasselbe - kleiner -
- 7.) Zwei Innenaufnahmen Wilh. Allee 81.-
- 8.) Bild - zerstörte Apotheke- Wilh. Allee 81.-
- 9.) Zwei Aussenaufnahme -Wilh. Allee 118.-
- 10.) Zwei Innenaufnahmen Wilh. Allee 118.-
- 11.) Eine Personen- Aufnahme.-

Mit kolleg. Gruss

Karl Schäfer

Fotos im Bildarchiv

K o n z e s s i o n
=====

für

den Apotheker Karl S c h ä f e r in Kassel zur Uebernahme
und Fortführung der Kronenapotheke in Kassel, Wilhelmshöher
Allee 81.

- - -

Dem Apotheker Herrn Karl Schäfer in Kassel, der die
hiesige Kronenapotheke, Wilhelmshöher Allee 81, Besitzer,
Apotheker Paul K e m n a, käuflich erworben hat, wird
aufgrund der ihm unter dem 6. Mai 1924 erteilten Approbation
die Konzession zur Uebernahme und zur Fortführung der er -
wähnten Apotheke erteilt, jedoch nur für seine Person und
mit dem ausdrücklichen Vorbehalte der Wiedereinziehung der
Konzession bei seinem dereinstigen Abgange.

K a s s e l, den 19. September 1935.



Der Regierungspräsident.

Im Auftrage:

H. Meyer

A II M 41 - 131.
Verw.-Gebühr 990,-- RM.

Ah



K

Kassen der Provinz der Provinz

Karl Schäfer

mit Kasse - Wasserwerken

am 28. April 1923 in gemeinschaftlicher Sitzung von
der Prüfungskommission in Göttingen mit der
Feststellung, dass die... bescheiden ist und bei der auf
Ausweisung von... in Bestimmungen über die
Abfertigung mit dem 1. März 1924 erfüllt sind,
wie für... in

Approbation als Apotheker

mit der Festlegung von... Tagen ab für das
Jahr in... gemäß § 29 der Reichs-
gewerbegesetzgebung erteilt.

Datum: 6. März 1924.

Der Reichliche Minister für Volkswohlfahrt.
In Auftrage

Friedrich

Approbation

für

Karl Schäfer

als Apotheker

I. M. P. 2150.

Normalkingelgebühren 3 G. M.
Für Kasse 150 G. M.
Nr. 13405

Der Regierungs-Präsident.

Cassel, den 29. Dezember 1904.

St. n. 17.379.

Obst. Das Gesetz vom 16. D. M. 1846
ist Ihnen, Bestatigung bei der von
Ihren vorsehenden Oeffentlichen Behör-
den in einer geeigneten Konzession
gemäß. Gegen den Nachweis solcher
Oeffentlichen sind in der Tat bisher nicht
mehr Einwendungen erhoben worden.

Der von Ihnen beantragte Fall
der Konzessionserteilung, entspricht dem
Wortlaut der Bestimmung des Mei-
nistatutartikels vom 21. Oktober 1846
(Mein. St. S. 209) und kann daher nicht
gegenstand sein.

In Versicherung.

Wann

Obst.

Der Oeffentliche
Grosshändler Kemna

in
Goslar

Zur Geschichte der

K r o n e n - A p o t h e k e in Kassel

Im Jahre 1881 kaufte der Apotheker Louis Luckardt die Villa Sambarth, Wehlheiden Haus No. 23 und verlegte dort= hin die Apotheke Wehlheiden - Cassel, deren Besitzer er seit dem 1.4.1880 war.

Von ihrer Gründung am 8. April 1875 durch Apotheker Ludwig Gunkel bis zu ihrer Neueinrichtung im Hause No. 23 (später nach der Eingemeindung Wehlheidens, Wilhelmshöher- Allee 81), befand sich die Wehlheider - Apotheke in dem Erstmännischen Hause (nach der Eingemeindung Wehlheidens, Wilh. Allee 89).-

Apotheker Luckhardt liess das Haus so umbauen, wie es bis zu seiner Zerstörung am 8.3. 1945 erhalten war. Es wurde eine zweite Etage aufgestockt, ein Treppenhaus, dem Stile des Hauses entsprechend angebaut, dazu das Innere des Hauses erheblich verändert.

Das Haus war ehemals im Stil der sechziger Jahre als Villa erbaut worden und lag ein gutes Stück von der Strasse zurück. Es hatte zwei Stockwerke (Erdgeschoss und erste Etage), die durch eine Treppe im Innern des Hauses verbunden waren. Die Villa hatte grosse und sehr hohe Räume, von denen man den Blick auf die wertvollen alten Bäume und den gepflegten Garten geniessen konnte. Das Besondere an dem Haus waren der vornehm^e Eingang in der Mitte der Villa, zu dem eine breite Freitreppe führte, und der grosse Balkon über ihm.-

Apotheker Luckhard liess das bisherige Treppenhaus von der Halle im Erdgeschoss zum ersten Stock abbrechen, aus den beiden grossen Räumen im Erdgeschoss entstanden vier, im Verhältnis immer noch grosse Zimmer. Das geräumige Vestibül bzgl. Halle wurde die Offizin der Apotheke etc.-

Wie aus einer Reklame hervorgeht, die im Jahre 1886 in dem kleinen Wehlheider Adressbuch erschien, hatte Apotheker Luckhard eine "Anstalt zur Bereitung künstlicher Mineralwässer" in seinem Hause eingerichtet.-

Die drei folgenden Inhaber der Apotheke waren nur sehr kurze Zeit in ihrem Besitze.

Apotheker Heinrich Nagel vom 1. Oktober 1888 bis zum 30. September 1891

Apotheker Karl Techmer vom 1. Oktober 1891 bis zum 31. März 1894. Techmer war ausserdem μ im Aufsichtsrat der Fa. Wenderoth.-

Apotheker Hans Mergard vom 1. April 1894 bis zum 31. Juli 1898.- Dann übernahm Apotheker Johannes Fischer am 1. August 1898 die Wohlheider- Apotheke.- Vermutlich war er derjenige von den Besitzern der Apotheke, welcher ein Stück des Grundstückes verkaufte, auf dem dann dicht neben dem Hause ein übergrosses, schmales Miethaus No. 81 1/2 entstand.- Das Grundstück, welches bis dahin gleichmässig rechteckig gewesen war, wurde dadurch unschön verändert.-

Im Jahre 1899 wurde die Gemeinde Wohlheiden von der Stadt Cassel eingemeindet und die Apotheke wurde nunmehr mit Kronen-Apotheke benannt.-

Am 1. Januar 1902 wurde eine Filial- Apotheke in der Gemeinde Wahlershausen - Cassel in der Wilhelmshöher- Allee(später Haus No. 289) eröffnet, welche am 31. Dezember 1910 geschlossen wurde.- Der im Jahre 1905 von der Stadt Cassel eingemeindete Ortsteil Wahlershausen, von diesem Zeitpunkt ab Cassel- Wilhelmshöhe benannt, erhielt am 1. Januar 1911 eine Vollapotheke.- Apotheker Wilhelm Lappe eröffnete diese Personal- Konzession im Hause Wilhelmshöher- Allee 273 und nannte dieselbe Herkules- Apotheke.- Die Belieferung der in Wilhelmshöhe gelegenen Sanatorien ging durch die Herkules- Apotheke langsam verloren.-

Das Sanatorium Dr. Greveler wurde bis zum 31. Dezember 1911, Das Sanatorium Dr. Rohrbach bis zum 8. März 1945 beliefert.-

Am 1. Januar 1905 übernahm Apotheker Paul Kemna aus Elberfeld die Kronen- Apotheke, welche dreissig Jahre in seinem Besitze blieb.

Aus Plänen, die heute durch Zufall erhalten sind, ersieht man, dass Apotheker Kemna sich 1905, als er das Haus kaufte, dieses von dem Architekten Langenberg umbauen lassen wollte. Danach sollte dieses innen vollständig verändert und "modernstens" eingerichtet werden. Der Plan kam jedoch nicht zur Ausführung.- Bekannt war die Vorliebe des Ehepaares Kemna für den hinter dem Haus gelegenen grossen Garten, der sehr gepflegt wurde.-

Da der einzige Sohn nicht Pharmazie studierte und der Schwiegersohn die Apotheke nicht übernahm, verkaufte Apotheker Kemna am 7. September 1935 die Kronen- Apotheke an die Eheleute Schäfer.- Apotheker Karl Schäfer aus Wahlershausen - Cassel, übernahm am 1. November 1935 die Apotheke, nachdem er am 19. September 1935 die Konzession zur Übernahme und Fortführung der Kronen- Apotheke in Kassel erhalten hatte.-

Das Haus war durch die Verbreiterung der Wilhelmshöher- Allee im Laufe der Jahrzehnte immer näher an die Strasse gerückt und durch ein verziertes Eisengitter von dieser getrennt. Die Ecke des Grundstückes, Wilhelmshöher- Allee - Südstrasse war durch eine Mauer geschützt, während der Gartenteil an der Südstrasse der Bevölkerung einen Blick auf die alten Bäume (eine Ulme, eine Pyramiden- Eiche, einen Walnussbaum, alte Flieder -Bäumchen) sowie die schönen Anpflanzungen bot.-

Zwei alte Eisentore verbanden das Grundstück mit der Strasse. Ein breiter Kiesweg führte um ein abgezauntes, rundes Rosenbeet zu dem Treppenaufgang zur Apotheke. Über dem Eingang befand sich eine vergoldete Kaiser- Krone.- Der hohe Innen- Raum, der Apotheken- Offizin war durch zwei massive Eisensäulen abgestützt. Die beiden Winkel, in denen früher wohl Figuren gestanden haben, erinnerte daran, dass dieses einstmals das Vestibül der Villa Sambarth gewesen war.-

Von der Offizin konnte man durch eine schmale Tür sofort in die Privat- Wohnung gelangen. In dieser Tür befand sich eine geätzte Milchglasscheibe mit dem Askulapstab als Verzierung, welche wohl aus dem Ende des vorigen Jahrhundert stammte.

Das Laboratorium befand sich im Keller, die Material- sowie Kräuterkammer im Dachgeschoss.-

Der zweite Weltkrieg brachte schon in den ersten Kriegsjahren erhebliche Betriebsstörungen durch immerwiederkehrende Luftangriffe.-

Es fielen nach und nach die Apotheken der Innen- Stadt durch Zerstörung aus, sodass nach dem Grossangriff vom 22. Oktober 1943 von insgesamt 23ⁿ Apotheken noch 8 Apotheken betriebsfähig blieben. (blieben)-

Die Kronen- Apotheke konnte an diesem 22. Oktober 43 nur durch den Einsatz eines auswärtigen Feuerlöschzuges, von dem schon ausgebrochenen Feuer, gerettet werden.- Zwei grosse Blindgänger lagen in unmittelbarer Nähe des Hauses.-

Am 28. März Februar 1945 fiel eine Bombe direkt hinter das Haus, ohne erheblichen Schaden anzurichten.-

Am 8. März 1945 wurde das Haus vollständig zerstört, nur von dem Treppenhaus blieb ein kleiner Rest stehen.-

Nach dem Einmarsch der Amerikaner versuchte ich sofort irgendwie

in dem Bezirk der zerstörten Apotheke eine Not- Apotheke einzurichten.- Da in unmittelbarer Nähe nur noch einige Häuser standen, so suchte und fand ich im Hause Wilhelmshöher- Allee 118 eine Möglichkeit zunächst eine behelfsmässige Apotheke einzurichten. Die Vorbereitungen begannen ca Mitte Mai 1945, um unter den schwierigsten Verhältnissen am 1. September 1945 die Kronen- Apotheke neu zu eröffnen.-

Der Apothekenbetrieb entwickelte sich sehr schnell, da die Apotheke jetzt an einem Verkehrsknotenpunkt lag.- Die bisher vorhandenen zwei Räume reichten nicht mehr aus und es mussten nach und nach weitere Räume freigegeben und eingerichtet werden.- Bei der ersten Musterung der Apotheke durch den Amtsarzt am 4. 7. 1946 wurde die Apotheke noch als Behelfsapotheke bezeichnet, während die Besichtigung am 29. November 1949 die im weiteren Ausbau begriffene Apotheke schon als Vollapotheke anerkannte.- Da sich für den Publikumsverkehr die Offizin als zu klein ergab, wurde Mitte Februar 1951 die Offizin vollständig umgebaut und vergrössert und mit zwei Eingängen versehen.- Der Betrieb der Apotheke wurde nicht unterbrochen, sondern durch den Hauseingang im späteren Raum der ~~Materialkammer~~ Materialkammer, als Offizin, für drei Wochen, behelfsmässig durchgeführt.-

Ende März 1951 wurde ca 80 mtr. entfernt auf der gleichen Strassen- Seite, Wilhelmshöher- Allee 124 eine Lizenz- Apotheke - Die Apotheke am Kirchweg eröffnet, sodass der Bezirk Kassel- Wehlheiden jetzt zwei Apotheken hat.-

Am 1. April 1952 trat als Apotheker- Praktikantin, meine Tochter, Ingelore Schäfer, in die Kronen- Apotheke ein.-

Kassel, den 11. Dezember 1952



Apotheker Karl Schäfer

Düsseldorf, den 22. 12. 1952

Herrn

Apotheker Karl Schäfer

K a s s e l

Sehr geehrter Herr Kollege Schäfer !

Ihre Sendung vom 11. Dezember 1952 ist wohlbehalten hier eingetroffen. Ich danke Ihnen recht herzlich dafür. Die Fotos, die Zusammenstellung der Geschichte Ihrer Apotheke und die sonstigen Unterlagen sind mir für mein Sammlung ausserordentlich wertvoll und ich freue mich über die schöne Ergänzung, die mein Archiv damit erhalten hat.
Mit nochmaligem Dank für Ihre Bemühungen und freundlichen Grüßen

Kronen-Apotheke · Karl Schäfer, Kassel



ECKE GERMANIASTRASSE · WILHELMSHOHER ALLEE 118 · STRASSENBAHN-HALTESTELLE KIRCHWEG DER LINIEN 1,3,6 und 11

Postscheckkonto: Frankfurt am Main Nr. 14825

Bankkonten: Hessische Bank, Filiale Kassel

Rhein-Main-Bank, Filiale Kassel

FERNRUF 8932

An

Vesterd Archiv

Düsseldorf

KASSEL, den 4. Okt. 1956
Wilhelmshöher Allee 118

Sehr geehrter Herr Kollege!

Den Ihnen seinerzeit zu den Akten übersandten
Grundbuch- Auszug bitte ich mir in beifolgendem Frei-
umschlag zwecks Ergänzung zurückzusenden.-
Nach Eintragung der Ergänzung durch das Grundbuchamt er-
halten Sie denselben wieder zurück.-

Mit kolleg. Gruss

Karl Schäfer

ab am 6.8.1956

Schäfer, Karl (* 1898 / appr. 1924)
Bes. der Kronen-Apoth. (R. / 1875) =
Kassel, Wilhelmshöher Allee 118

Bundes-Apotheken- 102 / 34
Register/1959, S.

S c h ä f e r , Karl (1924)

1937 als B. der Kronen-Apoth. (R.K.) in
Kassel (Kassel/Pr.)

Schäfer Karl

Kranke d. Kümmer'sche Kronen-
Apoth. = Kassel

Ap. Ztg. 50 (1935), 1368

Schäfer Karl

(1924)

* 6. x - 1898, Kassel

Bes. = Kassel, Kronen-Apoth., Wilhelm-

höher - Allee 118 (ab 1. x 1935

(Kassel, Hüttenstr. 5 F)

VA - Biogr. Nr. 1549

20/5

Kronen-Apotheke

Karl Schäfer

Kassel

Wilhelmshöher Allee 118

Telefon 4828

An alle Apotheken!

Fragebogen

zur Erforschung der Geschichte der deutschen Apotheken
(Angaben auch über zerstörte Apotheken erbeten).

- Ort, Straße, Nr. Kassel, Wilhelmshöher-Allee 118
- Name der Apotheke Kronen-Apotheke (vormals Wehlheider-Apotheke)
- Jetziger Besitzer (seit wann?) Karl Schäfer (1. Nov. 1935)
- Besitzerfolge (möglichst mit Datenangabe) 1.I.1875 bis 30.III.80
1.IV.80 bis 31.XII.82 Ludwig Luckhardt.-1.IV.83
1.X.88 bis 30.IX.91 Heinrich Nagel.-1.X.91 bis
1.IX.94 bis 31.XII.98, Hans Mergard.-1.I.99
nes Fischer.-1.I.05 bis 31.X.1935 Paul Kemna.-REA
- Apotheken-Betriebsrecht (Privileg, Realkonzession, Personalkonzession) REA
- Gründungsdatum 1. Januar 1875
- Welche Gründungsakten, Privilegien, Konzessions- oder sonstige Urkunden sind vorhanden oder fotokopie erbeten) Nichts vorhanden
- Existiert eine Ortschronik? Ja Wo erschienen und einzusehen? Kassel
- Enthält sie Ausführungen über die Geschichte Ihrer Apotheke? Nein
- Wurde die Geschichte Ihrer Apotheke bereits bearbeitet (von wem)? Nein
- Wo erschienen? --
Festschrift oder Zeitungsartikel erbeten (evtl. nur leihweise).
- In welchen Chroniken, Jahrbüchern, Heimat(Jahr)büchern, Stadtbüchern, Stadt u befinden sich apothekengeschichtliche Abhandlungen und Aufsätze Ihrer Stadt u Nicht bekannt, Landesbibliothek 1941 ausgebr
- In welchem Archiv, Bibliothek, Regierungsakten, Gesundheitsamt, Kirchenbüchern Ratsakten befinden sich Unterlagen zum Quellenstudium über die Geschichte J Ortes und Ihrer Umgebung? Nicht bekannt
- Ist das Apothekengebäude selbst oder ein Teil desselben historisch von Interesse wird ein Bild evtl. Foto der Apotheke erbeten) Haus mit Apothek
total zerstört(Wilhelmshöher- Allee 8

Farbkarte #13

Blue

Cyan

Green

Yellow

Red

Magenta

White

3/Color

Black

Centimetres

Inches

B.I.G.

Dieses Digitalisat enthält den Original-Fragebogen, gegebenenfalls gemeinfreie Anlagen und die zugehörigen biographischen Karteikarten aus Vesters Archiv zur Apothekengeschichte. Der entsprechende Katalogeintrag mit weiteren Angaben und Normdatensätzen findet sich im Nachlassportal Kalliope (<http://kalliope-verbund.info/DE-611-BF-71912>). Dem Katalogeintrag sind weiterführende Hinweise auf Materialien zu entnehmen, die aus archiv- oder urheberrechtlichen Gründen nicht veröffentlicht werden können und auf Antrag im Archiv (www.uniklinik-duesseldorf.de/vester) einsehbar sind.

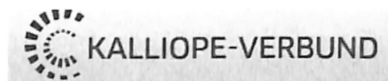
Nota bene: Unveröffentlichte Anlagen, die teilweise von erheblichem Umfang und historisch bedeutsam sein können, werden gegebenenfalls im jeweiligen Katalogeintrag des Nachlassportals Kalliope näher beschrieben. Darüber hinaus hat der Bestandsbildner Dr. Vester viele Ortsmappen mit Begleitmaterial (Zeitungsausschnitte, Kopien aus Publikationen oder Archivalien) angereichert.

This scan contains the original questionnaire together with related biographical index cards. The corresponding catalogue entry with further information is part of the online portal Kalliope. Please note, that this questionnaire might be accompanied by extensive material which cannot be published online due to copyright or other legal restrictions. Such sources are described in detail in the Kalliope catalogue entry and can be studied in the archive in Düsseldorf.

Katalog:

Nachlass-Portal Kalliope

<https://kalliope-verbund.info>



Archiv:

Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin

Medizinische Fakultät der Heinrich-Heine-Universität

Moorenstr. 5, D-40225 Düsseldorf, Germany

Tel. +49 (0)211/81-06464 <bibgte@hhu.de>

www.histmed.hhu.de

Zitierweise: *UnivInst HistMed Ddf / VAA /*

+ top[ographisch; oder: bio(graphisch)] + Signatur



Projekt:

Erschließung und Digitalisierung apothekenhistorischer Fragebögen (1925-55) und Korrespondenz in „Vesters Archiv“ für die Gemeinsame Normdatei (GND),

gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (Nr. 504014379)

<https://www.uniklinik-duesseldorf.de/vester>



Digitalisate:

Forschungsdaten-Repository Zenodo

https://zenodo.org/communities/univinsthistmedddf_vaa_

